

# Presseinformation

Pressekontakt: Sigrid Eder-Ince, Starlinger & Co Ges.m.b.H.  
Sonnenuhrgasse 4, 1060 Wien, Österreich  
T: +43 1 59955-1251  
F: +43 1 59955-180  
E: sales.ed@starlinger.com



**Starlinger**

Wien, 20. September 2022

## **K 2022: Starlinger präsentiert Zementsack der Zukunft**

*Kastenventilsäcke aus Kunststoffgewebe sind nicht nur eine bruch- und feuchtigkeitsresistente Verpackung für trockene Schüttgüter – sie werden auch zu einer immer nachhaltigeren Verpackungsalternative in diesem Bereich.*

„Den wachsenden Fokus auf Nachhaltigkeit im industriellen Bereich wollen wir mit unserer Verpackungstechnologie noch weiter vorantreiben und Verpackungsherstellern innovative und gangbare Lösungen anbieten“, erklärt Hermann Adrigan, Vertriebsleiter bei Starlinger. „Wir stellen dieses Jahr am Starlinger-Messestand mit unserer neuen Sackkonfektionsanlage ad\*starKON SX<sup>neo</sup> Kastenventilsäcke unserer Marke AD\*STAR\* mit 22 % Recyclinganteil her. Damit wollen wir zeigen, dass es auch bei Bändchengewebe aus Kunststoff, das einen aufwändigen Herstellungsprozess durchläuft, möglich ist, Recyclingware einzusetzen, ohne damit Qualitätseinbußen in Kauf nehmen zu müssen. Starlinger-Kunden produzieren auf unseren Anlagen sogar Hochleistungsverpackungen wie Big Bags mit recyceltem Polypropylen.“

Mit der patentierten neuen gripTEC-Technologie von Starlinger – ebenfalls am Messestand zu sehen – kann außerdem der Reibungskoeffizient auf der Sackoberfläche erhöht werden, so dass aufeinandergestapelte Säcke nicht so leicht verrutschen. Auf diese Weise wird die Gefahr von Personenschäden durch herabrutschende Säcke verringert und Tonnen von Schüttgut sowie Verpackungsmaterial eingespart. Zusätzlich fällt das bei der Nachproduktion generierte CO<sub>2</sub> weg – ein weiterer Beitrag zur Nachhaltigkeit.

### **Verpackungskreisläufe schließen**

Auf Starlinger-Anlagen kann nicht nur Bändchengewebe mit recyceltem Polypropylen (rPP), sondern auch mit recyceltem PET produziert und weiterverarbeitet werden. „Als Mitglied der österreichischen Plattform „Verpackung mit Zukunft“ liegt uns die Schaffung geschlossener Kreisläufe für Kunststoffverpackungen besonders am Herzen“, so Adrigan. „Wir bieten mit unserem Circular Packaging-Konzept die Möglichkeit eines geschlossenen Verpackungskreislaufs im industriellen Bereich. Industrieverpackungen wie Big Bags aus Polypropylengewebe werden mit einem Materialpass ausgestattet, der den Lebenszyklus von der Herstellung über die Verwendung bis zu Rückführung und Recycling nachvollziehbar macht. So können ohne Qualitätsverlust aus gebrauchten Big Bags wieder neue Big Bags hergestellt und der Verpackungskreislauf geschlossen werden.“ Von Starlinger-Kunden hergestellte Big Bags mit rPP-Anteil sind am Starlinger-Messestand ausgestellt. Auch die Plattform „Verpackung mit Zukunft“ ist bei Starlinger vertreten und informiert Interessenten zum Thema Kreislaufwirtschaft.

### **Gewebesäcke und Big Bags aus PET: Perfekt recycelbar**

Geradezu fürs Recycling gemacht sind Monomaterialverpackungen aus PET: Im Recyclingprozess kann dieses Material so aufbereitet werden, dass es die Eigenschaften von Neuware – inklusive Lebensmitteltauglichkeit – aufweist und wiederholt recycelt werden kann. Mit der Technologie zur Herstellung von Bändchengewebe aus PET und rPET hat Starlinger diesen großen Vorteil für gewebte Verpackungen nutzbar gemacht und ist der einzige Anbieter dieses Verfahrens. PET-Bändchengewebe ist hochfest,



## Starlinger

lebensmitteltauglich, hat eine ausgezeichnete Kriechfestigkeit und kann aus 100 % Recyclingmaterial hergestellt werden. Wie beim Bottle-to-Bottle-Recycling kann damit „Bag-to-Bag“-Recycling betrieben und der Verpackungskreislauf geschlossen werden. Das reduziert nicht nur den Rohmaterialbedarf, sondern auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Energieverbrauch. Sowohl PET- als auch rPET-Bändchengewebe wurde bereits erfolgreich in der Herstellung von Big Bags eingesetzt. Durch ihre exzellente Formstabilität eignen sich PET-Big Bags hervorragend für die langfristige Lagerung von Schüttgütern und stellen eine kostengünstige Alternative zu Oktabins und Zylindern aus Karton dar. Als Monomateriallösung sind sie nach ihrer Verwendung gut recycelbar und können beliebig oft wiederaufbereitet werden.

**Besuchen Sie Starlinger auf der K 2022: Halle 16, Stand B47-2**

*\*AD\*STAR® ist eine eingetragene Marke. AD\*STAR®-Säcke werden exklusiv auf Starlinger-Anlagen hergestellt.*

---

Wörter: 499

Anschläge (inkl. Leerzeichen): 4161

---

### **Bilder und Bildunterschriften:**

[Starlinger ADSTAR cement bag production.jpg](#): Starlinger zeigt am K-Messestand die Herstellung von AD\*STAR®-Kastenventilsäcken mit 22% Recyclinganteil auf der neuen Sackkonfektionsanlage ad\*starKON SX<sup>neo</sup>. AD\*STAR®-Säcke werden weltweit für die Verpackung trockener Schüttgüter und insbesondere Zement eingesetzt. ©Starlinger

---

### **Über Starlinger & Co Ges.m.b.H.:**

Starlinger ist ein österreichisches Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Wien und Produktionsstätten in Weissenbach und St. Martin, sowie in Schwerin, Deutschland, und Taicang, China. Als weltweit führender Anbieter von Maschinen und kompletten Anlagen zur Erzeugung gewebter Kunststoffsäcke sowie Anlagen für Kunststoffrecycling, PET-Extrusion und -Veredelung ist Starlinger in mehr als 130 Ländern ein Synonym für Qualitäts- und Technologieführerschaft. 1835 gegründet, exportiert das Familienunternehmen seine Produkte seit mehr als 50 Jahren weltweit und erreicht eine Exportquote von über 99,5 %. Eigene Verkaufs- und Service-Center in Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Nigeria, Russland, Südafrika, Thailand, den USA sowie in Usbekistan gewährleisten raschen und professionellen technischen Service.



**Starlinger**

Starlinger nimmt am UN Global Compact, der weltweit größte Nachhaltigkeitsinitiative für Unternehmen, teil und folgt den darin verankerten Prinzipien für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken.

**Weitere Informationen:**

Starlinger & Co Ges.m.b.H.

Sonnenuhrgasse 4

1060 Wien, Österreich

T: +43 (0) 1 59955-0

F: +43 (0) 1 59955-25

E: [office@starlinger.com](mailto:office@starlinger.com)

[www.starlinger.com](http://www.starlinger.com)